

**o15 Mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Kalksteinschutt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-K04	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN; örtlich Wald	
<b>Relief</b>	schmale hängige Muldentäler und Hangfußlagen am Albanstieg und in tief eingeschnittenen Albälern	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes bis tiefes, meist kalkhaltiges Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über Kalksteinschutt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu3;Lu–Lt2,Gr–fX0–3	4–>10 dm
	Lt2–3;Tu2–Tl,Gr–fX3–6	
<b>Karbonatführung</b>	meist ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIb2, TIIa2, L3V, LT4V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund und Gley-Kolluvium, punktuell Quellengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (200–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (90–190 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

kleinflächige Vorkommen in Muldentälern und Hangfußlagen der Ostalb